



KLOSTER NEUSTIFT  
ABBAZIA DI NOVACELLA

# LEHRGANG

## Viszerale Physiotherapie und Funktionelle Medizin



**BIL  
DUNGS  
HAUS**

---

24. Oktober 2024 – 27. September  
2025

# Zusatzqualifikation: Viszerale Physiotherapie und Funktionelle Medizin

## Ausgangslage

Patient:innen mit körperlichen Beschwerden ohne Organbefund machen in der ärztlichen Praxis einen Großteil des Patient:innenaufkommens aus. Schätzungsweise 50 - 70% aller körperlichen Beschwerden fallen in diese Kategorie sog. funktioneller Erkrankungen (Kroenke 2003).

Klassischerweise besteht die ärztliche Therapie von funktionellen Erkrankungen innerer Organe aus einer Kombination medikamentöser und psychotherapeutischer Behandlungsverfahren, zu denen auch konventionelle Entspannungsverfahren zählen. Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen gehen davon aus, dass von diesen Therapieverfahren ca. 40-60% der Patient:innen profitieren. Das heißt: Nahezu die Hälfte ist weiterhin auf der Suche nach einem geeignetem Therapieverfahren. Die Viszerale Physiotherapie bietet hier eine wirksame Erweiterung der therapeutischen Möglichkeiten.

Die Mehrzahl der Patient:innen, die sich in den physiotherapeutischen Praxen vorstellen, leiden primär an Beschwerden, die sich im Bereich des Bewegungsapparates äußern. Bei vielen dieser Beschwerden existieren jedoch pathogene Co-Faktoren, die auf Funktionsstörungen innerer Organe zurückgeführt werden können.

## Ausbildungsziel

Viszerale Physiotherapie als Sonderbereich innerhalb der klassischen Physiotherapie ist fokussiert auf die manuelle Diagnostik und manuelle Therapie funktioneller Erkrankungen innerer Organe. Die Funktionelle Medizin berücksichtigt die Gesamtheit der neuroreflektorischen, zellulären, biochemischen und hormonellen Zusammenhänge bei der Diagnostik und Behandlung chronisch kranker Problempatientinnen und Patienten.

Primäres Ziel der Zusatzqualifikation „Viszerale Physiotherapie und Funktionelle Medizin“ ist die Integration verschiedener viszeraler Untersuchungs- und Behandlungskonzepte in eine komplementärmedizinische Betrachtungsweise zur Behandlung von Funktionsstörungen innerer Organe, sowie Funktionsstörungen des Bewegungssystems, die nach "klassischer" physio-manualtherapeutischer Behandlung immer wieder rezidivieren, so dass sie einen systemischen Ansatz erforderlich machen.

- Neuroreflektorische Afferenzen viszeraler Strukturen können Schmerzen in den Bewegungsapparat projizieren oder über den viszerosomatischen Reflexbogen zu veränderter Muskelspannung, sowie zu Wirbel- und Gelenkblockaden führen.

- Mechanisch-faszial kann es durch einen Tonusverlust der Organe, z.B. aufgrund einer Dünndarmdysbiose, über deren Aufhängestrukturen zu einer adaptativ geänderten Stellung/Position von Gelenken und Wirbelsäule kommen.

- Biochemische-metabolische Störungen der verschiedenen Organsysteme, z.B. im Säure-Basen-Haushalt, können die Belastbarkeit von Muskeln, Sehnen, Bändern, Knochen und Gelenken herabsetzen.

Die Zusatzqualifikation "Viszerale Physiotherapie und Funktionelle Medizin" bietet die Möglichkeit, funktionelle Zusammenhänge der einzelnen Organsysteme aufzudecken und die Inhalte praxisrelevant mit einem Untersuchungs- und Behandlungskonzept in die tägliche Praxis zu integrieren.

## **Aufbau und Struktur**

Die Zusatzqualifikation umfasst 4 Module à jeweils 3 Tage. Die Module sind auch einzeln buchbar.

Modul 1: Grundlagen der viszeralen Physiotherapie

Modul 2: Gastrointestinaltrakt

Modul 3: Detoxifikationsorgan Leber / Urogenitaltrakt

Modul 4: Thoraxorgane / Immunsystem

## **Umfang und Termine**

Beginn: 24.10.2024

Abschluss: 27.09.2025

Kurszeiten: Do-Fr jeweils 9:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 17:00 Uhr

Weiterbildungsstunden (Wbh à 45 Min.):  
30 Wbh pro Modul, insg. 120 Wbh

## **Abschluss**

Sie schließen die Zusatzqualifikation mit einem Zertifikat ab, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- > Positiver Abschluss aller 4 Module mit mind. 90% Anwesenheit

## **Referent**



**Matthias Löber**, Physiotherapeut, Manualtherapeut (OMT) / Osteopathie,  
Fachlehrer für Manuelle Therapie, eigene Praxis für Orthopädische Manuelle  
Therapie und Osteopathie

## **Kosten und Leistung**

Gesamte Reihe

1.700,00 EUR (425,00 EUR pro Modul)

Bei Buchung von einzelnen Modulen

435,00 EUR pro Modul zzgl. 25,00 EUR

Materialspesen für Testkasten bei Modul 2  
inkl. umfangreicher Seminarunterlagen

## Termine und Inhalte

(Änderungen vorbehalten)

Nr.	Fach		
	Lehrveranstaltung	Termin	Zeit
1	<b>Modul 1: Grundlagen der viszeralen Physiotherapie</b>	Do. 24.10. – Sa. 26.10.2024	Do. - Fr. 9:00 – 18:00 Uhr, Sa. 9:00 – 17:00 Uhr
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Embryologie / Phylo- und Ontogenese der inneren Organe</li> <li>- Darstellung funktioneller Erkrankungen innerer Organe sowie die Vermittlung der relevanten Anatomie, Physiologie und Pathologie</li> <li>- Ätiologie und Epidemiologie von Dysfunktionen des Viszeralorgane</li> <li>- Darstellung systemischer, viszeraler Funktionsstörungen auf 3 Ebenen, die sich auf das Bewegungssystem auswirken können (neuroreflektorische Ebene / biomechanische Ebene / biochemisch-metabolische Ebene)</li> <li>- Klinische Muster des viszeralen Systems</li> <li>- Aktuelle Evidenz und Guidelines / Richtlinien in Bezug zur Untersuchung und Behandlung der inneren Organe</li> <li>- Komplementärmedizinische Aspekte aus der Ernährungsmedizin, Orthomolekularmedizin und der Energetischen Medizin</li> <li>- Grundlegende Untersuchungsverfahren von inneren Organen (Palpation bindegewebiger Strukturen des Peritoneums, Mobilisationstests der inneren Organe, Perkussion, Auskultation, Safety-Tests etc.</li> <li>- Grundsätzliche Behandlungsverfahren von Organstrukturen (Reflextherapien, Mobilisationstechniken, Drainagetechniken etc.)</li> <li>- Fehlregulation der Organe aufgrund zentral vegetativer Störungen (Hypothalamus / Hypophyse / Neurotransmitterdysfunktionen / Psychosomatik vs. somatopsychisch</li> <li>- Hypersympathikotonie / Hypoparasympathikotonie</li> </ul>			

2	<b>Modul 2: Gastrointestinaltrakt</b>	Do. 16.01. – Sa. 18.01.2025	Do.-Fr. 9:00 – 18:00 Uhr, Sa. 9:00 – 17:00 Uhr
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Enterisches Nervensystem (ENS) des Gastrointestinaltraktes (Plexus myentericus und submucosus / Neurotransmitter des ENS / Kommunikation des ENS mit dem ZNS</li> <li>- Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Magens</li> <li>- Verdauungsprozesse und deren Fehlregulation</li> <li>- Beginn mit Nase, Mund und Ösophagus (Refluxösophagitis / Regurgitation)</li> <li>- funktionelle Magendysfunktionen (Dyspepsie / Hypochlorhydrie / der Magen als Schlüsselorgan für den Säure-Basen-Haushalt / Intrinsic factor und B12 - Kreislauf / Gastropotose / Pylorusspasmus)</li> <li>- Untersuchung und Behandlung des Magens und Magenregion</li> <li>- Klassische Magenpathologien und Red Flags</li> <li>- Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Pankreas, Gallenblase und Duodenum</li> <li>- Pankreas- und Gallenblasendysfunktionen: funktionelle Pankreasinsuffizienz (exokrine Funktion) / Gallenblasenpathophysiologie / die Gallenblase als Eliminationsorgan / Gallensteine / das Duodenum als biochemischer Treffpunkt für Verdauungsenzyme von Pankreas und Galle, Enterokinasen</li> <li>- Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Dünndarms</li> <li>- Klassische Dünndarmopathologien (Ulcus duodeni, Morbus Crohn, Zöliakie)</li> <li>- Resorptionsstörungen des Dünndarmes (Malabsorption / Malassimilation / Autointoxikation des Darmes / Nahrungsmittelintoleranzen / Nahrungsmittelallergien</li> <li>- Mikroökologie und Dysbiose des Darmes (Hyperpermeabilitätssyndrom / Immunsystem des Darmes / intestinales Mikrobiom / GALT (gut associated lymphatic tissue) / Zusammenhänge zum CMIS (Common Mucosa Immun System) / Das 4 - R - Programm (Regulierung und Aufbau der Darmflora)</li> <li>- Untersuchungs- und Behandlungstechniken des Dünndarms</li> <li>- Red Flags</li> <li>- Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Dickdarmes (Colon)</li> <li>- Klassische Dickdarmopathologien (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Divertikulitis, Colocarcinom</li> <li>- Funktionelle Dysfunktionen des Dickdarms: Diarrhoe / Obstipation / Meteorismus / Colon irritabile / Beschwerden nach operativen Eingriffen am Dickdarm</li> <li>- Untersuchungs- und Behandlungstechniken des Colons</li> <li>- Red Flags</li> </ul>			

3	<b>Modul 3: Detoxifikationsorgan Leber / Urogenitaltrakt</b>	Do. 08.05. - Sa. 10.05.2025	Do. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr, Sa. 9:00 – 17:00 Uhr
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie der Leber</li> <li>- Klassische Leberpathologien (Hepatitis, NASH, Leberzirrhose, Lebercarcinom etc.)</li> <li>- Die Leber als Zentralorgan der Fett-, Kohlenhydrat-, und Eiweißstoffwechsel / Speicherorgan / Schlüsselorgan im Hormonstoffwechsel</li> <li>- Biochemie der Entgiftung (Leberdetoxifikationssysteme (Phase 1 / Phase 2))</li> <li>- Untersuchungs- und Behandlungstechniken der Leber</li> <li>- Red Flags</li> <li>- Urogenitaltrakt: Anatomie, Physiologie und Pathologie von Nieren, Ureter und Organe des kleinen Beckens (Blase, Genitalorgane, Rektum)</li> <li>- Funktionelle Erkrankungen der Urogenitalorgane: Blasensenkung / Reizblase / Inkontinenz / Nierenfunktionsstörungen / Nierenptose</li> <li>- Untersuchung (Palpation, Perkussion, Mobilität etc.)</li> <li>- Behandlung (neuroreflektorisch, biomechanisch etc.)</li> </ul>			

4	<b>Modul 4: Thoraxorgane / Immunsystem</b>	Do. 25.09. – Sa. 27.09.2025	Do.-Fr. 9:00 – 18:00 Uhr, Sa. 9:00 – 17:00 Uhr
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Thoraxorgane: Anatomie, Physiologie und Pathologie von Herz, Lungen, Mediastinum, Diaphragma thorakoabdominale, obere Thoraxapertur)</li> <li>- Funktionelle Erkrankungen der Thoraxorgane: Pseudoangina Pectoris / Roemheld-Syndrom / Intercostal neuralgien / Ventilationsstörungen / Störungen der diaphragmalen Atmung / Funktionelle Störungen nach operativen Eingriffen an den Thoraxorganen</li> <li>- Immunologie für Einsteiger</li> <li>- das angeborene Immunsystem (erste Verteidigungslinie)</li> <li>- das adaptive Immunsystem (Entwicklung eines Gedächtnis)</li> <li>- Psycho-Neuro-Immunologie</li> <li>- Die Milz: Physiologie- u. Pathophysiologie / manuell-viszerale Untersuchung / Techniken zur Stimulation der Milz</li> <li>- Der Thymus: Entwicklung der T-Zellen / die TH1-TH2-Balance / Behandlung durch indirekte Thymustechniken über Sternum, BWS und Thymusloge</li> <li>- Lymphgefäße und Lymphknoten: Drainagesystem mit Filterstationen / klassische manuelle Lymphdrainage kombiniert mit spezifischen viszerale Stimulationstechniken</li> </ul>			

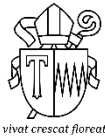
## ECM-Punkte

Der Lehrgang ist ECM-akkreditiert. Für jedes Modul werden 36,8 Punkte vergeben.

## Weitere Informationen und Anmeldung

Für weitere Informationen bitten wir Sie, sich telefonisch oder per Email an uns zu wenden.  
Anmeldung online auf [www.bildungshaus.it](http://www.bildungshaus.it).

### Informationen erteilen:



**KLOSTER NEUSTIFT  
ABBZIA DI NOVACELLA**

Bildungshaus Kloster Neustift  
Ansprechpartnerin: **Andrea Hauser**

Stiftstr. 1, I-39040 Neustift/Vahrn (BZ)  
Tel. +39 0472 835 588

[bildungshaus@kloster-neustift.it](mailto:bildungshaus@kloster-neustift.it)  
[www.bildungshaus.it](http://www.bildungshaus.it)